Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 30. October 1864. № 124. Пятница, 30. Октября 1864.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouvern.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Im Laufe der 1. Hälfte des Octobermonats 1864 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und bemerkenswerthe Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannte auf: im Werroschen Kreise: in der Nacht auf den 19. Oct. unter dem Gute Alt-Anzen, durch Unvorsichtigkeit, die Riege des Gesindes ...lali mit einem Schaden von 450 Rbl.; — am 23. Sept. unter dem Gute Alt-Anzen, aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Gesindes Pulli mit einem Schaden von 541 Rbl.; am 14. Sept. unter dem priv. Gute Koick, aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Koige Kruges mit einem Schaden von 300 Rbl.; am 15. Sept. im Walkschen Kreise unter dem Gute Li...n, durch Unvorsichtigkeit, 8 Gebäude des Gesindes ...ures mit einem Schaden von 935 Rbl.; in der Nacht auf den 21. Sept. im Rigaschen Patrimonialgebiete unter dem Gute Holmhof, aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Wahrkulkruges, mit einem Schaden von ...0 Rbl.; am 25. Sept. im Werroschen Kreise unter dem ...l. Gute Alt-Koiküll aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des verabschiedeten Soldaten Ado Ramm mit einem Schaden von 150 Rbl., auch kam bei diesem Brande der zweijährige Sohn des Ramm, Namens Jahn um's Leben; in der Nacht auf den 26. Sept. im Dorpatschen Kreise unter dem publ. Gute Unnepshof, aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Gesindes ...Otto mit einem Schaden von 159 Rbl. 50 Kop.; am 26. Sept. im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Mo...n, aus noch unbekannter Veranlassung die Riege und Scheune; der Werth des Verlustes ist noch nicht ermittelt; in der Nacht auf den 28. Sept. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Burtneck, aus noch unbekannter Veranlassung 4 Kleten des Gesindes Ohsolkas mit einem Schaden von 1571 Rbl.; am 2. Oct. im Oeselschen Kreise unter dem publ. Gute Lümmada, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Bauers Peter Kup mit einem Schaden von 260 Rbl.; am 6. Oct. im Werroschen Kreise unter dem Gute Rauge, aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Gesindes Rautsepp mit einem Schaden von 85 Rbl.; am 7. Oct. in Riga, aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Rigaschen Meschtschanins Alexander Jefimow Korowin; der Werth des Schadens ist noch nicht ermittelt.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Infolge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 6. Oct. in Dorpat, im Graben, die zum Gute Laisholm verzeichnete Wittwe Anna Pirn 42 Jahre alt; zufolge Berichts des Rigaschen Magistrats vom 6. Oct. bei Dünamünde in der Düna, der Matrose des englischen Schiffes „Grete" Namens Anthony Niete. Außerdem starben ganz plötzlich: am 27. Sept. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Raiskum am Schlagfluß der Arbeiter Jacob Dsirne; am 5. Oct. in Riga, am Schlagfluß, der verabschiedete Lieutenant Fedor Sharow und am 8. Oct. im Walkschen Kreise unter dem Pastorat Smilten an Dunst der Arbeiter Jahnis Wannags 29 Jahre alt.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 9. Sept. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Magnushof in der Düna, der Leichnam eines unbekannten Menschen; am 10. Sept. im Werroschen Kreise unter dem Gute Rappin, der Leichnam des neugeborenen Kindes der Ausländerin Auguste Erdmann; am 25. Sept. unter dem Gute Heimadra, der in Verwesung übergegangene Leichnam eines neugeborenen Kindes.

Selbstmorde. Am 12. Oct. in Riga erhängte sich der Arbeiter Jacob Müller 40 Jahre alt und am 3. Oct. im Dörptschen Kreise unter dem Gute Carlowa vergiftete sich der Gärtner Michel Kelle.

Ausgesetztes Kind. Am 11. Oct. fand man in Riga im Vorhause bei dem Knochenhauermeister Hofmark ein ca. 8 Wochen altes weibliches Kind ausgesetzt.

Straßenraub. Am 19. Sept. im Dorpatschen Kreise auf der Straße zwischen den Gütern Ruhenthal und Renningshof überfielen der Ummimermsche Bauer Alexander Koslow und der Dorpatsche Okladist Fedor Koslow den zum Gute Wastemois verzeichneten Krüger Michel Adok, raubten ihm sein Fuhrwerk nebst Pferd, 65 Rbl. baares Geld und verschiedene andere Sachen und entwichen. Die Verbrecher wurden bald darauf ermittelt, arretirt und in Untersuchung gezogen.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Octobermonats c. wurden 18. Diebstähle verübt im Betrage von 1584 Rbl. 7 Kop. und zwar wurde gestohlen:

am 1. Oct. im Rigaschen Patrimonialgebiete, 8 Werst von Riga auf dem Höfchen Puriemuische dem Verwalter Wachholtz Geld und verschiedene Sachen im Gesammtwerthe von 213 Rbl. 25 Kop. Im Werroschen Kreise: am 24 August unter dem Gute Moisekatz dem Dorpatschen Fuhrmann Ere ein Pferd werth 100 Rbl.; am 4. Sept. unter dem Gute Kergell dem Jacob Nurm ein Pferd werth 35 Rbl. In Arensburg dem Maler Eduard Allimann

ein Hut werth 1 Rbl. 20 Kop.; am 8. Oct. in Pernau dem Kaufmann Barlehn Leinsaat werth 10 Rbl.; am 17. Sept. im Dorpatschen Kreise unter dem Gute Uya dem Lostreiber Pep Petz 74 Rbl. 22 Kop. In Riga: am 2. Oct. dem Schiffer Whyte verschiedene Kleider für 44 Rbl. am 1. Oct. dem Bauer Indrik Silgalw verschiedene Kleidungsstücke werth 12 Rbl.; am 1. Oct. dem Kaufmann Weiß eine silberne Uhr nebst goldener Kette werth 49 Rbl. am 4. Oct. dem Peter Eglith, Christian Freymann und der Thekla Dissmus verschiedene Sachen werth 18 Rbl. 90 Kop.; am 10. Oct. dem Johann Krüger eine silberne Uhr werth 29 Rbl.; am 11. Oct. dem Ebräer Marcus Schlocker eine kupferne Kasserolle werth 9 Rbl.; am 10. Oct. dem Edelmann Felix Schaminsky verschiedene Kleider werth 340 Rbl. 50 Kop.; am 6. Oct. dem Handlungscommis Wilhelm Schuhmacher eine silberne Uhr nebst goldener Kette werth 35 Rbl.; am 3. Oct. dem Schiffscapitain Cornelius von Deyken verschiedene Kleider werth 51 Rbl.; am 7. Oct. dem Conditor Friedrich Stackmann verschiedene Sachen werth 150 Rbl.; am 13. Oct. dem Bauer Jahn Peebel 84 Rbl.; am 14. Oct. dem Handlungscommis Schaaf verschiedene Kleider werth 328 Rbl. — Schifffahrt. Vom 16. Sept. bis zum 16. Oct. liefen in den Rigaschen Hafen ein 267 Schiffe und zwar mit Waaren 29 russ., 21 engl., 4 franz., 8 holl., 8 dän., 16 norw., 4 preuß., 3 lübeck., 9 hannöv., 9 meckl., 2 belg., 3 oldenb. und mit Ballast 12 russ., 38 engl., 10 franz., 33 holl., 4 schwed., 7 dän., 14 norweg., 2 preuß., 8 hannöv., 14 meckl., 1 belg., 7 oldenb. und 1 portugiesisches. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 23[illegible] Schiffe mit Waaren und zwar 25 russ., 57 engl., 5 fra[illegible] 31 holl., 37 norweg., 8 preuß., 13 meckl., 18 hannöv., [illegible] lübeck., 17 oldenb., 11 dän., 2 belg., 1 portug., 2 schwed. und 1 bremensches. Vom 12. Sept. bis zum 14. Oct. liefen in den Pernauschen Hafen 13 Schiffe ein und zwar mit Waaren: 4 preuß., 2 norweg. und mit Ballast [illegible] preuß. und 1 engl. In derselben Zeit liefen aus 6 Schiffe und zwar 6 preuß., 1 russ. und 2 engl.

Vom 10. Sept. bis zum 12. Oct. liefen in den Arensburgschen Hafen ein 2 holl. Schiffe mit Ballast, ausgelaufen 3 holl. Schiffe mit Ladung.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 30. October 1864.

Bekanntmachung.

Angekommene Fremde.

Den 29. Oct. 1864.

Stadt London. Hr. Lieut. Glogolsky von Warschau; Hr. Baron v. d. Recke von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Medem von St. Petersburg; Hr. v. Transehe aus Livland; Hr. Stadthauptmann v. Lysander von Friedrichstadt; Hr. Obrist v. Ulianowsky nebst Gemahlin von Wilna; Hr. Maler Petersohn von St. Petersburg.

Hotel du Nord. Hr. Kaufmann Chempel von New-York.

Stadt Dünaburg. Hr. Gutsbesitzer Sawitsch, Hr. Beamter Frock, HH. Kaufl. Kalaschnikow, Nowikow u. Bundt, Hr. Beamter Narkewitsch von Dünaburg; Hr. Kaufmann Leonow von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Egert von Mitau; Hr. Secondlieut. Sawinitsch von Reschitza; Hr. Landwirth Kollank aus Livland.

Goldener Adler. Hr. Verwalter Peetz, Madame Fedders, Fräul. Henriette v. Metzger von Dünaburg; Hr. Kaufmann Graf von Pernau; HH. Edelleute Schidlowsky und Trontschinsky von Illuxt; Hr. Obristlieutenant v. Nold, Hr. Coll.-Assessor v. Nold aus Livland.

Wolters Hotel. Hr. Arrendator Werner von Frauenburg; Hr. Lehrer Loewensohn, Hr. Kaufmann Eliaschow von Jacobstadt.

Hr. dimitt. Lieut. Charlamow, Hr. Tit.-Rath Sokolow von Pleskau, log. in „Drei Rosen."

Den 30. Oct. 1864.

Stadt London. Hr. Revisor Stahl von Römershof; Hr. Musikus Bodenbinder von Dresden; Hr. Professor der Musik Stade aus Livland; Hr. Gastwirth Schönpflug nebst Gemahlin von Dubbeln.

St. Petersburger Hotel. Hr. wirkl. Staatsrath Fürst Golitzin von St. Petersburg; Hr. Graf Mellin, Hr. Baron Wolff nebst Familie, Hr. v. Lövis-Kaipen, Hr. Kreisdeputirter v. Rautenfeldt nebst Familie, Hr. dimitt. Obrist v. Pistohlkors, Hr. Baron O. v. Mengden aus Livland; Hr. dimitt. Rittmeister v. Walther, Hr. Freiherr v. Knigge, Hr. Kaufmann Freyberg von Mitau; Hr. Lieut. v. Golojewsky von Dorpat.

Hotel du Nord. Hr. Obrist Uljanowsky nebst Gemahlin von Mitau; Hr. Beamter Groß von Warschau; Mad. Tolin von St. Petersburg.

Stadt Dünaburg. Hr. Coll.-Assessor Puresagorsky, Hr. Secr. Orlow von St. Petersburg; Frau v. Tiesenhausen, Hr. Verwalter Legsding aus Livland; HH. Kaufl. Pawlow, Simendejew u. Sutoplatow von Ostrow.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 24. Oct. 1864. S.-Rbl

per 20 Garnitz.	S.-Rbl.
Buchweizengrütze	4 4 50
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	2 20 60
Erbsen	2 20 40
	per 100 Pfund
Gr. Roggenmehl	2 1 80
Weizenmehl	8 20 60
Kartoffeln	90 100
Butter per Pud	9 9 40
Heu „ „ K.	35 40
Stroh „ „ „	20 25
	per Faden.
Birken-Brennholz	4 50 —

Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß	S.-R.
Ellern-Brennholz per Fad.	3 50 60
Fichten- „	3 50 —
Grähen- „	2 50 —
	per Berkowez von 10 Pud.
Hanf, Poln. Rein	35 1/7 36 4/7
do. Ausschuß	34 2/7 35 5/7
do. Paß	33 3/7 34 6/7
Flachs, Kron- K. 1	48
puik Kron- P. K. 1.	50
fein puik Kron- F. P. K. 1	53
Wrack- W. 2	45
puik Wrack- P. W. 2	47
Dreiband D. 3	—

per Berkowez von 10 Pud.	S.-Rbl.
Dreiband Wrack D. W. 4	—
Hofs-Dreiband (engl.) H. D.	42
puik Hofsd. (franz.) P. H. D.	46
fein puik Hofsdreiband (portug.) F. P. H. D 2.	52 —
Livl. Dreiband L. D. 3	35
puik Livl. Dreib. P. L. D. 3	37
Flachshede	— —
Talglichte per Pud	6 —
	per Berkowez von 10 Pud.
Seife	38 —
Wachs per Pud	15 1/2 16

Stangeneisen per Berkowez	18 21
Reshinischer Tabak	— —
Bettfedern	60 115
Kuhhaare	8
Pferdeschweife pr. Pud	10 12
Mähnen dito	5 1/2 6 1/2
Schafwolle, gewöhnl. ordinäre pr. Pud	6 à 7 1/2
Juften, weiße pr. Pud	14 à 14 1/2
Rinderhäute, getrocknete, von 8—15 Pfd., pr. Pf	26 à 26½ K.
Gerste pr. Last v. 16 Tschetw.	74 R.
Roggen „ „ 15 „	81 „
Hafer à 20 Garn. S.-R.	1 5 10

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.	
„	3 „	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 „	—	27 3/8	Sch. H. Bo.	
London	3 „	—	—	Pence St.	
Paris	3 „	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.

	Geschlossen am 15.	16.	17.	Verkäuf.	Käufer.
pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
do. do. do.	„	„	„	„	„
do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	92	„
do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„	„	„
do. do. 5 Anleihe	„	„	„	93 1/2	93 1/4
do. do. 6 do.	„	„	„	„	„
do. do. 7 do.	„	„	„	„	„
do. do Hope u. Co.	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„	„	„
do. Reichs-Bank-Billete	„	„	„	87	86 1/2
do. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.

	Geschlossen am 15.	16.	17.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	„	„	„	100	„
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	99
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	98 1/2
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„

Actien-Preise.

	15.	16.	17.	Verkäuf.	Käufer
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub 125	„	„	„		„
Erste Ins. Actien, volle Einzahlung	„ „	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Actien 125 Rb. Einzahlung	„	„	„	113 1/2	112

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 122. Riga, Freitag, den 30. October 1864.

Angebote.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 124. Freitag, 30. October — Пятница, 30. Октября 1864.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

БОЖІЕЮ МИЛОСТІЮ

МЫ, АЛЕКСАНДРЪ ВТОРЫЙ,

ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ ВСЕРОССІЙСКІЙ,

ЦАРЬ ПОЛЬСКІЙ, ВЕЛИКІЙ КНЯЗЬ ФИНЛЯНДСКІЙ,

и прочая, и прочая, и ирочая.

Для обыкновеннаго укомплектованія Арміи и Флота Нашихъ повелѣваемъ:

Въ будущемъ 1865 году произвесть рекрутскій наборъ съ обѣихъ полосъ Имперіи, полагая по пяти человѣкъ съ каждой тысячи душъ, на основаніи особаго распорядительнаго указа, вмѣстѣ съ симъ Правительствующему Сенату даннаго.

Съ губерніи Архангельской, озвобожденной отъ поставки рекрутъ при наборѣ съ 15-го Января по 15-е Февраля 1863 года, а также съ губерній: Кіевской, Волынской, Подольской, Виленской, Гродненской, Ковенской, Минской, Могилевской и Витебской, освобожденныхъ отъ поставки рекрутъ при наборѣ съ 16-го Ноября по 1-е Декабря 1863 года, взять въ счетъ числящейся за ними недоимки, по одному человѣку съ каждой тысячи душъ, независимо отъ поставки, наравнѣ съ прочими губерніями Имперіи, пяти человѣкъ съ каждой тысячи душъ.

Наборъ начать съ 15-го Января и окончить къ 15-му Февраля 1865 года.

При производствѣ означеннаго набора принять въ руководство облегчительныя правила, указанныя Манифестомъ Нашимъ 27-го Іюня 1863 года, для минувшаго набора, съ слѣдующими измѣненіями:

1. Для каждаго уѣзда назначить отдѣльное Рекрутское Присутствіе въ уѣздномъ городѣ.

2. Рекрутскія Присутсвія имѣть въ слѣдующемъ составѣ:

Губернское:

Предсѣдатель — Вице-Губернаторъ.

Члены:

По назначенію Губернатора, одинъ изъ членовъ Губернскаго по крестьянскимъ дѣламъ Присутствія, которые состоятъ въ немъ изъ мѣстныхъ дворянъ — помѣщиковъ, по выбору Губернскаго и Уѣздныхъ Предводителей Дворянства губерніи.

Совѣтникъ Казенной Палаты, Управляющій Ревизскимъ ея Отдѣленіемъ.

Военный пріемщикъ.

Медикъ.

Уѣздное:

Предсѣдатель — мѣстный Уѣздный Предводитель Дрорянства.

Члены:

Одинъ изъ кандидатовъ Мироваго Посредника, по очереди, изъ того участка, отъ котораго представляются рекруты, или постоянный на все время набора, по выбору и назначенію Уѣзднаго Мироваго Съѣзда.

Мѣстный Уѣздный Исправникъ или Городничій

Военный пріемщикъ.

Медикъ.

Независимо отъ постоянныхъ Членовъ, при пріемѣ въ рекруты лицъ отъ городскаго общества, допустить къ засѣданіямъ, со всѣми правами и обязанностями Членовъ, какъ въ Губернзкомъ, такъ и въ Уѣздныхъ Рекрутскихъ Присутствіяхъ, городскихъ головъ, или заступающихъ ихъ мѣста, на томъ же основаніи, на коемъ допускаются означенныя въ статьѣ 162-й Рекр. Уст. лица, въ тѣхъ случаяхъ, когда представляются въ рекруты, или къ переосвидѣтельствованію, поселяне вѣдомствъ Государственныхъ Имуществъ, или Удѣльнаго. При чемъ предоставить Управляющимъ Палатами Государственныхъ Имуществъ и Удѣльными Конторами тамъ, гдѣ поселяне еще не переданы въ общее управленіе, назначать, по собственному усмотрѣнію и выбору, подвѣдомственныя имъ должностныя лица, для присутствованія, на основаніи приведенной статьи Устава, въ Уѣздныхъ Рекрутскихъ Присутствіяхъ.

Въ случаѣ болѣзни или отсутствія кого либо изъ членовъ Рекрутскаго Присутствія, замѣнять ихъ тѣми лицами, которыя въ общемъ порядкѣ службы вступаютъ въ исправленіе ихъ должностей.

Для отстраненія недостатка въ медикахъ, назначаемыхъ въ Рекрутскія Присутствія, какъ въ качествѣ Членовъ, такъ и по статьѣ 168-й Рекрутскаго Устава, для случаевъ совѣщательныхъ, по требованіямъ Губернаторовъ, командировать Медиковъ отъ вѣдомствъ: Государственныхъ Имуществъ, Удѣльнаго и Военнаго.

Съ увеличеніемъ числа Рекрутскихъ Присутствій, уменьшить опредѣленный статьею 169-ю Рекрутскаго Устава составъ ихъ канцелярій и назначать, вмѣсто 2-хъ и 3-хъ помощниковъ, только одного Помощника Письмоводителя.

Сообразно измѣненному на время набора составу Губернскаго Рекрутскаго Присутствія имѣть его по статьѣ 179-й Рекрутскаго Устава и послѣ набора, изъ слѣдующихъ лицъ: Предсѣдатель — Вице-Губернаторъ; Члены: по назначенію Губернатора, одинъ изъ Членовъ Губернскаго по крестьянскимъ дѣламъ Присутствія, которые состоятъ въ немъ изъ мѣстныхъ дворянъ — помѣщиковъ, по выбору Губернскаго и Уѣздныхъ Предводителей Дворянства, Совѣтникъ Казенной Палаты, Управляющій Ревизскимъ ея отдѣленіемъ, Губернскій Воинскій Начальникъ или лицо, его замѣняющее, въ званіи военнаго пріемщика и Инспекторъ Врачебной Управы или одинъ изъ ея Членовъ.

Что же касается Рекрутскихъ Присутствій въ Закавказскомъ краѣ и въ Сибирскихъ губерніяхъ (ст. 164 и 165), то примѣненіе къ нимъ новаго порядка, на сколько то, по мѣстнымъ условіямъ, окажется возможнымъ, предоставить ближайшему усмотрѣнію главныхъ мѣстныхъ Начальниковъ.

3. Освободить податныя сословія отъ употребленія гербовой бумаги, какъ при сдачѣ рекрутъ по набору, такъ и при сношеніяхъ всякаго рода по дѣламъ рекрутскимъ съ Правительственными мѣстами и лицами, исключая найма рекрутъ и покупки зачетныхъ квитанцій.

4. Рекрутъ вводить въ Рекрутскія Присутствія, не обнаженными, а въ сорочкѣ.

5. Отмѣнить существующее въ статьяхъ 356-й и 378-й Рекрутскаго Устава воспрещеніе дворянамъ и лицамъ, достигшимъ офицерскихъ и классныхъ чиновъ, поступать въ рекруты по найму, оставивъ въ своей силѣ это воспрещеніе только въ отношеніи лицъ, пріобрѣвшихъ военные офицерскіе чины.

6. Охотниковъ, идущихъ въ рекруты за общества, семейства и лица отправляющія рекрутскую повинность, какъ по очередной, такъ и по жеребьевой системѣ, принимать въ военную службу не ранѣе, какъ по достиженіи двадцати

одного года; но между родными братьями дозволяется меньшаго принимать за старшаго и тогда, когда меньшему исполнилось только двадцать лѣтъ, если онъ идетъ за старшаго по собственной охотѣ и съ согласія родителей или заступающихъ ихъ мѣсто, и во всемъ остальномъ признается совершенно годнымъ для военной службы.

Не ранѣе, какъ по достиженіи двадцати одного года, принимать также въ рекруты очередныхъ изъ семействъ, самовольно раздѣлившихся.

Старѣе тридцати лѣтъ отъ роду ни кого въ рекруты не принимать, за исключеніемъ только укрывающихся отъ службы, безвѣстно-отсутствующихъ и членовредителей, которыхъ, въ случаяхъ, указанныхъ въ 3-мъ и 4-мъ пунктахъ 194-й ст. Рекр. Уст., принимать въ службу однимъ годомъ старѣе означеннаго выше возраста, а именно тридцати одного года отъ роду.

7. Установить для пріема людей въ рекруты одну общую меньшую мѣру роста въ два аршина три вершка (2 арш. 3 верш.), отмѣнивъ съ тѣмъ вмѣстѣ всѣ частныя изъятія относительно роста, введенныя въ Рекрутскій Уставъ, кромѣ установленнаго для жителей уѣздовъ: Мезенскаго, Пинежскаго и Кемскаго — въ Архангельской губерніи и Устьсысольскаго и Яренскаго Вологодской губерніи, для которыхъ, по физическимъ условіямъ этихъ уѣздовъ, сохранить прежній ростъ въ двв аршина два съ половиною вершка (2 арш. $2^1/_2$ верш.)

8. Подочередныхъ и поджеребьевыхъ, которые по набору будутъ взяты, взамѣнъ укрывшихся, забоѣлвшихъ, состоявшихъ во время набора подъ слѣдствіемъ и судомъ, или умышленно изувѣчившихъ себя, — непремѣнно возвращать въ первобытное состояніе, порядкомъ, въ ст. 718-й и 719-й Рекр. Уст. указаннымъ, коль сроко бывшіе на очереди или на жеребьи лица, взамѣнъ которыхъ они были приняты въ военную службу, сами поступятъ въ оную и если подлежащіе возвращенію въ первобытное состояніе сами не пожелаютъ остаться въ военной службѣ, тв же изъ нихъ, которые добровольно останутся въ военной службѣ, принимаются къ зачету обществу въ будущіе наборы.

9. Для перемѣны рекрута, поступившаго въ военную службу не за проступки и преступленія, посредствомъ охотника, ни какихъ сроковъ не назначать и предоставить, какъ обществамъ, такъ и отдѣльнымъ лицамъ приступать къ перемѣнѣ, когда будутъ имѣть къ тому возможность и желаніе.

О перемѣнѣ рекрута охотникомъ предоставить обращаться съ просьбою въ Губернское Рекрутское Присутствіе, а во время производства набора и въ Уѣздныя Рекрутскія Присутствія, и если охотникъ, по правиламъ Рекрутскаго Устава, окажется годнымъ и другихъ препятствій къ пріему не будетъ, то принимать его окончательно и передавать мѣстному Военному Начальству, съ означеніемъ на перемѣну какого именно рекрута онъ принятъ.

По передачѣ охотника Военному Начальству, относительно возвращенія перемѣненнаго въ первобытное состояніе, предоставить Рекрутскому Присутствію дѣлать сношенія прямо отъ себя съ Военнымъ Начальствомъ, въ вѣдѣніи коего перемѣняемый состоитъ на службѣ, а если мѣсто служенія его неизвѣстно, то непосредственно сноситься съ Инспекторскимъ Департаментомъ Военнаго Министерства.

Означенный порядокъ возвращенія рекрутъ принять и въ отношеніи рекрутъ, перемѣняемыхъ зачетными рекрутскими квитанціями.

10. Во всѣхъ податныхъ семействахъ, отправляющихъ рекрутство, какъ по очереди, такъ и по жеребьевому порядку, освобождать отъ рекрутства единственнаго или старшаго сына солдата, находящагося въ военной службѣ, или умершаго на оной, или уволеннаго въ отставку, если только солдатъ этотъ, то есть отецъ освобождаемаго, поступилъ на службу не охотникомъ за чужое семейство и не за преступленія или проступки, лишающіе семейство рекрутскихъ послугъ.

11. Всѣ общества, несущія рекрутскую повинность, обязаны дѣлать сборы и раскладки на наградныя деньги рекрутамъ, въ размѣрѣ не менѣе 3-хъ рублей каждому и болѣе, если общество признаетъ возможнымъ. Кромѣ того, имъ предоставляется дѣлать добровольные сборы въ пользу семействъ рекрутовъ. Раз-

мѣръ и самое назначеніе этихъ послѣднихъ пособій предоставляется собственному усмотрѣнію общества, сообразно его средствамъ и тому положенію, въ которомъ находятся семейства поступающихъ въ рекруты. Какъ тѣ, такъ и другія пособія назначаются не иначе, какъ по приговорамъ обществъ, и выдаются публично.

12. Отмѣнить всякое существующее нынѣ въ пограничныхъ съ Пруссіею и Австріею губерніяхъ различіе въ отношеніи порядка отправленія рекрутской повинности между городами и селеніями, лежащимъ въ стоверстномъ отъ границы разстояніи и между прочимъ населеніемъ тѣхъ губерній, подчинивъ упоминаемые города и селенія общимъ правиламъ Рекрутскаго Устава, въ ихъ губерніяхъ дѣйствующимъ.

13. Всѣ семейные раздѣлы, до 1-го Января 1863 года совершенные, хотя бы раздѣлившіяся части были записаны въ ревизскихъ сказкахъ подъ однимъ номеромъ, признаются законными для всѣхъ городскихъ и сельскихъ обществъ, если дѣйствительность раздѣла будетъ удостовѣрена въ городскихъ обществахъ — сословною управою, Думою, Ратушею или Магистратомъ, по принадлежности, а въ сельскихъ обществахъ — сельскимъ сходомъ. Могущіе возникнуть при этомъ споры или недоразумѣнія относительно зачета рекрутскихъ послугъ, исполненныхъ частями раздѣлившагося семейства, — предоставляется рѣшатъ самимъ обществамъ.

14. Всѣмъ обществамъ и участкамъ, какъ городскимъ такъ и сельскимъ, желающимъ отправлять рекрутскую повинность наймомъ, разрѣшить приступать къ тому по собственнымъ приговорамъ обществъ, не требуя на то особаго, по 355-й статьѣ Рекрутскаго Устава, разрѣшенія, и безъ установленныхъ 358-ю статьею того же устава ограниченій, то есть за общества могутъ идти въ службу всѣ лица, къ какому бы городу, губерніи или сословію они ни принадлежали, если прочія для сего условія Рекрутскаго Устава ими выполнены.

15. Всѣмъ лицамъ, какъ городскаго такъ и сельскаго состояній, равно и цѣлымъ обществамъ, подлежащимъ рекрутской повинности, предоставляется одинаковое право на покупку рекрутскихъ зачетныхъ квитанцій, подаваемыхъ отъ казны.

При подобныхъ покупкахъ принимать общество за лицо, и если число пріобрѣтателей будетъ превышать число имѣющихся для продажи квитанцій, то согласно 4-му пункту 475 статьи Рекрутскаго Устава, рѣшать жеребьемъ кому быть пріобрѣтателемъ квитанцій. Покупку же квитанцій у частьныхъ лицъ дозволяется обществамъ совершать безпрепятственно, если продающій вправѣ располагать квитанціею хотя бы онъ, по статьѣ 524-й того же Устава, не принадлежалъ къ одной и той же губерніи и къ одному и тому же сословію, къ которому принадлежитъ общество, покупающее квитанцію.

16. Требуемое 499-й стаьею Рекрутскаго Устава, по объявленіи Манифеста о наборѣ, представленіе отъ участковъ семействъ и лицъ всѣхъ безъ исключенія зачетныхъ квитанцій, равно и обмѣнъ ихъ на контр-квитанціи, отмѣняются. Если же изъ квитанцій, представленныхъ для дѣйствительнаго зачета, нѣкоторыя, по какимъ бы то ни было случаямъ, останутся въ объявленный наборъ не зачтенными, то возвращать ихъ владѣльцамъ, подлинникомъ, подъ обыкновенную росписку, для представленія къ зачету при будущихъ наборахъ, когда встрѣтятъ въ томъ надобность.

17. 292-ю статью Рекрутскаго Устава, о стрижкѣ головъ и бритьѣ бородъ рекрутамъ въ Рекрутскомъ Присутствіи примѣнять только къ рекрутамъ, которые отдаются въ военную службу за побѣгъ, членовредительство или иные проступки и преступленія, и которымъ по силѣ той статьи брѣютъ лбы; лицъ же, представляемыхъ въ Рекрутское Присутствіе для исполненія набора, коль скоро по освидѣтельствованіи они окажутся годными къ военной службѣ, Предсѣдатель объявляетъ принятыми и за тѣмъ ихъ въ Рекрутскомъ Присутствіи не стричь и не брить, а въ томъ видѣ какъ прибыли, передавать военному пріемщику, по предварительномъ описаніи ихъ примѣтъ, порядкомъ въ Рекрутскомъ Уставѣ указаннымъ.

18. Отмѣнить 295-ю статью Рекрутскаго Устава о бритьѣ затылка не удостоенному къ пріему въ рекруты.

19. Отмѣнить существующее въ 361, 473, 529, 1261, 1262 и 1273-й статьяхъ Рекрутскаго Устава воспрещеніе малаканамъ, духоборцамъ, иконоборцамъ, іудвйствующимъ, скопцамъ и вообще всѣмъ послѣдователямъ сектъ признанныхъ особенно вредными, а также евреямъ, нанимать за себя въ рекруты людей, не принадлежащихъ къ ихъ сектѣ и закону, равно какъ и покупать зачетныя рекрутскія квитанціи, на такихъ людей выданныя, дозволивъ всѣмъ сектаторамъ и евреямъ покупать зачетныя квитанціи и нанимать охотниковъ наравнѣ съ прочими сословіями.

20. Ставропольская губернія по отправленію рекрутской повинности сравнивается съ прочими губерніями Россіи, отбывающими эту повинность натурою.

21. Врачамъ, отряжаемымъ въ Рекрутскія Присутствія для пріема рекрутъ, руководствоваться Высочайше утвержденнымъ 20го Августа 1863 года, въ видѣ временной мѣры, наставленіемъ на сей предметъ.

Независимо отъ сихъ облегченій, Мы признали возможнымъ для объявленнаго набора допустить для несущихъ рекрутскую повинность еще слѣдующія новыя льготы:

22. Не представлять въ мѣста пріема, на основаніи 201-й статьи Рекрутскаго Устава, подставныхъ болѣе половины всего числа рекрутъ, слѣдующихъ съ участка, если участокъ по расчету ставитъ болѣе трехъ рекрутъ; на трехъ же рекрутъ дозволяется представлять двухъ подставныхъ, а на одного рекрута одного подставнаго.

23. Въ поясненіе примѣчанія къ статьѣ 764 и ст. 969-й Рекрутскаго Устава, предоставляется Начальникамъ губерній право: всѣмъ очереднымъ и жеребьевымъ, подлежащимъ въ объявленный наборъ рекрутству, давать отсрочки, если они о томъ просить будутъ, съ такимъ расчетомъ, чтобы остающееся по окончаніи отсрочки время, смотря по имѣющимся средствамъ сообщенія, было достаточно для явки въ рекрутскій участокъ къ началу набора.

24. Всѣмъ отсутствующимъ изъ своихъ рекрутскихъ участковъ, по законнымъ паспортамъ, если они будутъ находиться на очереди или подъ жеребьемъ и по тѣлеснымъ недостаткамъ или болѣзнямъ будутъ считать себя неспособными къ военной службѣ, предоставляется право, въ теченіе шести недѣль со времени объявленія Манифеста о наборѣ, обращаться въ ближайшее къ мѣсту ихъ жительства Губернское Рекрутское Присутствіе, съ просьбою объ освидѣтельствованіи ихъ въ годности къ военной службѣ. Если при такомъ освидѣтельствованіи они будутъпризнаны негодными, то Губернское Рекрутское Присутствіе снабжаетъ ихъ свидѣтельствомъ на простой бумагѣ, съ прописаніемъ въ чемъ негодность ихъ заключается, а лицо, под ергшееся освидѣтельствованію, можетъ буде пожелаетъ, вмѣсто личной явки, представить въ свой рекрутскій участокъ выданное ему свидѣтельство, къ началу набора.

25. Отмѣнить 474-ю статью Рекрутскаго Устава и производить свободно продажу квитанцій отъ казны и по объявленіи Манифеста о наборѣ.

26. Квитанціи, принадлежащія частнымъ лицамъ въ собственность и могущія, на основаніи дѣйствующихъ нынѣ постановленій, быть обращаемы ими въ частную продажу, дозволяется покупать безпрепятственно всѣмъ желающимъ, безъ указанныхъ въ ст. 524-й и 526-й Рекрутскаго Устава ограниченій, относительно принадлежности покупщика и продавца къ одному и тому же сословію и губерніи, городу, посаду или мѣстечку.

27. Отмѣнить 501-ю статью Рекрутскаго Устава и за тѣмъ, во время набора, всякую квитанцію, законнымъ порядкомъ пріобрѣтенную, принимать за очередныхъ и жеребьевыхъ къ зачету, хотя бы она и не была внесена въ росписаніе Казенной Палаты, по статьѣ 41-й составляемое.

28. Отвѣтственность за укрывшихся отъ рекрутства татаръ — мѣщанъ возлагается на ихъ семейства, на основаніяхъ, изложенныхъ въ 7-мъ примѣчаніи къ ст. 969-й Рекрутскаго Устава.

29. Единственнымъ сыновьямъ государственныхъ крестьянъ и крестьянокъ, вступившихъ въ бракъ со вдовами или вдовцами, у которыхъ есть сыновья отъ

прежнихъ браковъ, предоставляются тѣже преимущества при призывѣ къ жеребью, какіе постановлены въ 4-мъ пунктѣ, § 2-мъ ст. 912-й, Уст. Рекр. и во 2-мъ къ ней примѣчаніи, въ отношеніи единственныхъ у родителей наличныхъ сыновей.

30. Волостнымъ и участковымъ сходамъ предоставляется право, на основаніяхъ, указанныхъ въ Рекрутскомъ Уставѣ, переводить призванныхъ къ исполненію набора молодыхъ людей изъ 1-го разряда во 2-й и 3-й и изъ 2-го въ 3-й, безъ представленія о томъ, по ст. 929 и 934, на утвержденіе Палатъ Государственныхъ Имуществъ, но съ тѣмъ, чтобы рѣшенія объ этомъ сходовъ, какъ указано въ ст. 935-й, были постановлены до вынутія въ участкѣ жеребьевыхъ нумеровъ.

31. Общее число рекрутъ, слѣдующихъ съ крестьянъ вѣдомства Государственныхъ Имуществъ каждой губерніи распредѣлить между рекрутскими ихъ участками, на слѣдующихъ основаніяхъ:

а) Число рекрутъ, какое будетъ слѣдовать по Манифесту съ государственныхъ крестьянъ каждой губерніи, съ присоединеніемъ къ нему оставшихся на нихъ отъ минувшаго набора рекрутскихъ долей, распредѣлить между рекрутскими ихъ участками не по числу ревизскихъ душъ, а по числу записанныхъ въ призывные списки молодыхъ людей, которымъ къ 1-му Января 1864 года исполнилось двадцать одинъ годъ отъ роду

б) Для опредѣленія сколько каждый рекрутскій участокъ долженъ поставить рекрутъ, общее число рекрутъ, слѣдующее съ гусударственныхъ крестьянъ каждой губерніи, съ присоединеніемъ къ нему по каждому участку рекрутскихъ долговыхъ долей, раздѣлить на общее же число въ губерніи 21 лѣтнихъ записанныхъ въ призывные списки, и полученное частное помножить на число людей означеннаго возраста каждаго участка.

в) Въ участкахъ государственныхъ крестьянъ Архангельской и 9-и западныхъ губерній призвать къ исполненію набора молодыхъ людей, которымъ исполнилось къ 1-му Января 1864 года 23, 22 и 21 годъ; но каждому изъ призванныхъ возрастовъ дать отдѣльные нумера жеребья и ставить людей въ рекруты поразрядно, начиная съ перваго, а именно: сначала 1-й разрядъ 23-хъ лѣтнихъ, потомъ первый же разрядъ 22-хъ лѣтнихъ, за тѣмъ 1-й разрядъ 21 лѣтнихъ; за недостаткомъ же людей перворазрядныхъ, сдавать людей втораго разряда, но въ той же постепенности, начиная съ 23-хъ лѣтнихъ;

г) Изъ молодыхъ людей 1-го и 2-го разрядовъ, до жеребья которыхъ не дойдетъ въ предстоящій раборъ очередь, оставить въ запасѣ по 14-ти человѣкъ на 1000, а въ тѣхъ участкахъ, гдѣ число этихъ людей не составитъ 14 человѣкъ на каждую тысячу душъ участка, тамъ оставить въ запасѣ то число, какое останется за исполненіемъ набора;

д) Въ слѣдствіе измѣняемой раскладки рекрутъ, уровнять между волостями и обществами государственныхъ крестьянъ по ихъ окладному числу душъ, издержки, опредѣленныя 204, 213, 214 и 215 ст. Рекрутскаго Устава на сдачу рекрутъ.

и е) Для точнаго примѣненія и исполненія сихъ правилъ, Министру Государственныхъ Имуществъ дать отъ себя Палатамъ Государственныхъ Имуществъ, по принадлежности, дальнѣйшія наставленія.

Всѣ изложенныя въ настоящемъ Нашемъ Манифестѣ правила принять къ руководству, какъ для производства самаго набора, такъ и для пріема рекрутъ, по разнымъ случаямъ, по окончаніи набора представляемыхъ.

За тѣмъ всѣ прочія дѣйствующія нынѣ по отправленію рекрутской повинности законоположенія, Манифестомъ симъ не измѣняемыя, сохранить во всей ихъ силѣ.

Данъ въ Дармштадтѣ, Сентября 23-го дня, въ лѣто отъ Рождества Христова тысяча восемьсотъ шестьдесятъ четвертое, Царствованія же Нашего въ десятое.

На подлинномъ Собственною Его Императорскаго Величества рукою подписано:

(М П) **„Александръ."**

Печатанъ въ Санктпетербургѣ при Сенатѣ, Октября 9. дня 1864 года.

Указъ Правительствующему Сенату.

Манифестомъ сего числа изданнымъ назначивъ произвести рекрутскій наборъ съ обѣихъ полосъ Имперіи, пове..ваемъ:

1. Наборъ сей начать съ 15-го Января будущаго 1865 года и окончить оный къ 15-му Февраля того же года, и

2. Распоряженія по военной части предоставили Мы Военному Министру, а успѣшное производство и окончаніе сего набора въ положенный срокъ возлагаемъ на попеченіе Правительствующаго Сената.

На подлинномъ Собственною Его Императорскаго Величества рукою подписано:

„Александръ."

Въ Дармштадтѣ 23-го Сентября 1864 года.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 9. October c. ist der dimitt. Wendensche Kirchspielsrichter Carl von Grothuß als Wenden-Walkscher Kreisfiscal angestellt worden.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 15. October c. ist der bisherige Marschcommissair des Rigaschen Ordnungsgerichts Collegien-Registrator Friedrich Sunte an Stelle des vom Amte entlassenen dimitt. Majors Wachsmuth zum Rigaschen Kronsgefängniß-Aufseher ernannt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird das nachstehende, in der der „Nordischen Post" Nr. 193 beigefügten officiellen Beilage vom 2. September c. Nr. 7 enthaltene Circulair des Herrn Ministers des Innern betreffend die **Bekleidungsgegenstände der in Civilgefängnissen inhaftirten Arrestanten des Militairressorts** (Dep. der exec. Polizei, Abtbl. 2, Tisch 3, vom 14. August 1864, Nr. 6457) hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht. Der Kriegsminister hat dem Ministerium des Innern mitgetheilt, daß weil in einem Gouvernement bemerkt worden, daß die Arrestanten des Militairressorts in den Civilgefängnissen nicht ordentlich gehalten, und ihnen nicht die volle Zahl der von der Krone bestimmten Kleidungsstücke verabfolgt worden, — von dem Commandeur des abgesonderten Corps der innern Wache, zur Vorbeugung fernerer derartiger Unordnungen, in dem ihm anvertrauten Corps der Tagesbefehl sub Nr. 164 erlassen worden sei, mittelst welches den Commandeuren der Bataillone der inneren Wache vorgeschrieben worden:

I. In jedem Bataillon und Commando der inneren Wache durchschnürte, mit dem Siegel und der Unterschrift des Bataillons-Commandeurs versehene Bücher nach dem diesem Tagesbefehl angeschlossenen Schema zu haben und in diese im Beisein der Arrestanten selbst einzutragen:

a) die Zeit, wann ein Jeder derselben, falls er in Untersuchung und unter Gericht steht, in das Gefängniß (oder in das Bataillons-Wachthaus) gelangt ist;

b) was für Kleidungsstücke, und zwar sowol der Krone, als auch ihm selbst gehörige er hat und wie lange erstere vorhalten müssen und

c) wann und welche Sachen namentlich den Militair-Arrestanten, während sie sich in Haft befanden, verabreicht worden sind, ebenfalls mit Angabe dessen, wie lange diese Sachen vorhalten müssen.

II. Hierbei darauf zu achten, daß jeder Militair-Arrestant wenigstens 2 Hemde besitze und daß sowol die Ober-, als auch die Unterkleider, besonders aber die Fußbekleidung vollständig in Ordnung seien, wobei die Reparatur dieser Sachen denjenigen inhaftirten Untermilitairs aufzuerlegen ist, welche das einschlägliche Handwerk verstehen.

III. Hiernächst haben die Bataillons-Commandeure und die Chefs der Kreis-Commandos der inneren Wache nicht blos darüber zu wachen, daß die Militair-Arrestanten in den Gefängnißanstalten ordentlich gehalten und insbesondere auch ordentlich beköstigt werden, sondern sind auch strengstens verantwortlich, wenn dieselben nicht rechtzeitig mit den ihnen zukommenden Kronssachen versehen werden. Ich halte es für nöthig Ew. Excellenz (den Livl. Herrn Gouvernements-Chef) über Obiges behufs der erforderlichen Anordnung zur Anleitung und schuldigen Nachachtung in dem ihnen anvertrauten Gouvernement Mittheilung zu machen. Nr. 2347 b.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands aufgetragen nach den nachbenannten, zum Rigaschen Arbeiter- und

Dienst-Oklad verzeichneten, den Rekrutenhebungen des Jahres 1863 sich entzogen habenden Individuen, welche durch die für sie gezogenen Nummern zur Abgabe designirt worden, bis hierzu jedoch sich nicht gestellt haben, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle arrestlich der Rigaschen Steuer-Verwaltung einzusenden. Die zu ermittelnden Individuen und die sie betroffen habenden Nummern sind:

Anton Florianus Anufrius Swirsky,
Nr. 14, Fadey Jacowlew Nikitin,
„ 36, Michail Prokowjew,
„ 54, Peter Itzmann,
„ 59, Wassily Alexandrow Semenow,
„ 64, Lasar Lukin,
„ 69, Lasar Fedorow Kusnezow,
„ 79, Martin Heinrich Sehwald,
„ 86, Kusma Filippow Garschan,
„ 95, Johann Georg Bernhut (Matrose),
„ 92, Miron Polujektow,
„ 101, Ludwig Reckting (Matrose),
„ 103, Simon Nicolai Kruming,
„ 108, Martin Friedrich Belt (Matrose),
„ 124, Peter Robert Carl Taube (Matrose),
„ 149, Johann Georg Pietkewitsch,
„ 150, Anton Fedorow Kasjanow,
„ 170, Afonassy Jegorow,
„ 253, Barsen Semenow Samsonow,
„ 258, Johann Jacob Zimmermann,
„ 266, Lasar Mokejew Iwanow,
„ 284, Fedor Trofimow Sokolow,
„ 290, Alexei Iwanow Sokolow,
„ 311, Timofei Saweljew Schapotschka,
„ 322, Peter David Schultz,
„ 337, Sawelly Jegorow Kasow,
„ 339, Stepan Saweljew Jeremejew,
„ 344, Arnold Beihge,
„ 345, Wassily Andrejew,
„ 357, Johann Jacob Wichmann,
„ 375, Michael Karkling (Matrose)
„ 379, Anton Stasjanas,
„ 380, Hermann Wold. Ludwig Behrsing,
„ 387, Jacow Jacowlew Saramalow,
„ 393, Jacow Jacowlew.

Nr. 2663.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Gustav von Bock als Erbbesitzer des im Dörpt-Werroschen Kreise und Cannapähschen Kirchspiele belegenen Gutes Alt-Köllitz nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörige Zachna-Wassermühle nebst dazu gehörigem Gehorchslande im Betrage von 14 Thalern auf den zur Gemeinde des Gutes Aya verzeichneten Ado Mühlberg für den Preis von 4600 Rbl. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbige Mühle mit dem dazu gehörigen Grundstücke dem Käufer Ado Mühlberg als freies von allen auf dem Gute Alt-Köllitz ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben angehören solle; als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Mühle und dem dazu gehörigen Grundstück mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb dreier Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachte Zachna-Wassermühle mit dem dazu gehörigen Grundstücke und allen Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 30. September 1864.
Nr. 2067. 2

Torge.

Рижской Крѣпостной Артиллеріи нужно заготовить покупкою матеріалы означенные въ прилагаемой при семъ вѣдомости, потребные на содержаніе въ исправности Крѣпостной Артиллеріи, на поставку коихъ назначаются въ Штабѣ оной Артиллеріи торгъ 9. и переторжка 12. числъ будущаго Ноября мѣсяца въ 12 часовъ утра, а посему желающіе торговаться должны явиться въ оный Штабъ въ означенные числа отъ 11 и не позже 12 часовъ утра съ надлежащими залогами и видами о своемъ званіи, которые представить при прошеніяхъ написанныхъ на гербовой бумагѣ установленнаго достоинства, при чемъ предъявляется, что кондиція о предварительныхъ условіяхъ по сему предмету, жела-

ющіе могутъ читать въ Штабѣ Рижской Крѣпостной Артиллеріи ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 часовъ по полудни.

Рига, 27. Октября 1864 года.

Нум. 3695.

Вѣдомость

о матеріалахъ потребныхъ искупить Рижской Крѣпостной Артиллеріи на годовой кругъ дѣйствія.

Лопатъ деревянныхъ 125 шт.,
метелъ березовыхъ 1080 шт.,
шнуру голландскаго 200 арш.,
воску желтаго 14 фун. 66 зол.,
Сажи голландской 2 ф. 16 з.,
обручей орѣховыхъ 4750 шт.,
дегтю чистаго 1 пуд. 3 ф. $65^4/_5$ з.,
щетокъ съ ручками 5 шт.,
масла деревяннаго 4 ф.,
сала говяжьяго топленаго несоленаго 1 пуд. 23 ф. 69 з.,
ворвани $79^1/_5$ зол.,
трепья стараго или ветоши 2 ф.,
дегтю для смазки осей и колесъ 18 п. 20 ф.,
кирпича краснаго 100 шт.,
глины печной 1 возъ,
сала квашеннаго 3 ф.,
кругляковъ березовыхъ длиною отъ 6 до 7 футъ, толщиною отъ 3 до $3^1/_2$ дюймъ 60 шт.,
угля древеснаго 1 чет.,
кряжей дубовыхъ длиною 5 ф. 10 дюймъ толщиною въ діаметрѣ 1 футъ 5 дюйм. 2 шт.,
брусковъ дубовыхъ длиною 3 фута, шириною 6 дюйм. и толщиною $3^1/_2$ дюйм. 53 шт.,
планокъ дубовыхъ длин. 3 ф. 7 дюйм., шир. 1 ф. 4 дюйм. и толщ. $6^1/_2$ дюйм. 31 шт.,
планка березовая длин. $7^1/_2$ ф., шир. и толщ. 6 дюйм. 1 шт.,
лазори 3 ф. 23 з.,
вохры 7 ф. 48 з.,
бѣлилъ 10 ф. 60 з.,
сурику 60 з.,
зильберглейту 60 з.,
масла коноплянаго 24 ф. $52^3/_4$ з.

* * *

Von dem Livländischen Hofgerichte ist auf desfallsige Requisition Eines Wohledlen Rathes der Stadt Riga verfügt worden: das der Ehefrau des weiland hiesigen Kaufmanns und erblichen Ehrenbürgers Pawel Alexandrow Gamow, Claudia geb. Schukow am 2. November 1852 bei diesem Hofgerichte zum Eigenthum zugeschriebene, auf dem publ. Gute Bilderlingshof belegene, früher sogen. Alifanowsche Wohnhaus sammt Appertinentien und dem dazu gehörigen Grundzinsplatz in dreien Torgen am 25., 26. und 27. Januar 1865 und falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 28. Januar 1865 darauf folgenden Peretorge allhier bei dem Livländischen Hofgerichte zur gewöhnlichen Sessionszeit unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot zu stellen:

1) daß der Meistbieter die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags aus seinen eigenen Mitteln, ohne alle Abrechnung vom Kaufschillinge, allein trage;

2) daß der Meistbieter im Falle des erhaltenen Zuschlags das qu. Wohnhaus sammt Appertinentien in dem zur Zeit der Meistbotstellung stattfindenden Zustande zu empfangen habe;

3) daß zur Vermeidung abermaligen Verkaufs des qu. Wohnhauses sammt Appertinentien und dem Grundzinsplatze für Gefahr und Rechnung des in der Zahlung etwa säumigen Meistbieters derselbe nach erhaltenem Zuschlage die der hohen Krone gebührenden Abgaben nebst den Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags sofort, den Meistbotschilling aber innerhalb drei Wochen vom Tage des Zuschlags allhier bei dem Hofgerichte baar einzuzahlen verbunden sei, worauf erst die Uebergabe des Wohnhauses für alleinige Kosten und Rechnung des meistbietenden Käufers geschehen soll, endlich

4) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder etwa darauf folgenden Peretorge, wenn auf dessen Abhaltung etwa angetragen werden sollte, dem Meistbieter ertheilt werden soll; — als wird Solches zu dem Ende hierdurch bekannt gemacht, damit Kaufliebhaber in den benannten Torgterminen hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte zur gewöhnlichen Sessionszeit sich einfinden und Bot und Ueberbot verlautbaren, darauf aber des Zuschlags und ferner rechtlichen gewärtig sein mögen.

Riga-Schloß, den 23. October 1864.

Nr. 4634. 2

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche den auf 122,822 Rbl. $23^1/_2$ Kop. veranschlagten **Bau des städtischen Realgymnasiums übernehmen wollen**, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 12., 17. und 19. November d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erfor-

derlichen Cautionen bei dem Eingangs genannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 6. October 1864.
Nr. 1121. 2

Лица желающія принять на себя отстройку дома для городской Реальной Гимназіи, оцѣненную по смѣтѣ въ 122,822 руб. 23½ коп. сер. приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 12., 17. и 19. ч. сего Октября съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 6. Октября 1864 года.
№ 1121. 2

* * *

Am 2. November wird im Ordnungsgerichte zu Wenden ein Torg abgehalten werden behufs Lieferung des jährlichen Holzbedarfs für die Behörden und das Militair. Die erforderliche Quantität, sowie die näheren Bedingungen sollen an dem genannten Tage um 11 Uhr Vormittags in der Behörde bekannt gemacht werden. Nr. 72.

Kreisdeputirter H. v. Kahlen.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. der Unteroffiziers-wittwe Darja Martinowa Hoffeldt vom 31. October 1856, Nr. 547.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Wilhelm Adolph Carl Mentz, Johann Friedrich Merz, Johann Carl Lutz, Friedrich Ehrlich, Carl Oscar Emanuel Zinck, Anna Matussewitsch nebst Töchtern Emilie Emma und Wilhelmine, Liborius Ferdinand Rohkst, Alexander Jerutzky, Friederike Back, Sinowja Filipjewna, Anna Elisabeth Petersohn, Wilhelm Benjamin Goeschel, nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: Beilagen zu Nr. 40 der Nowgorodschen, Nr. 41 der Grodnoschen, Nr. 40 u. 41 der Smolenskischen, Nr. 32 der Wologdaschen, Nr. 41 der Moskauschen, Nr. 39 der Permschen, Nr. 36 der Poltawaschen, Nr. 35 der Tomskischen, Nr. 37 der Kostromaschen, Nr. 41 der Woroneshschen, Nr. 40 der Wladimirschen, Nr. 37 der Räsanschen, Nr. 38 der Pensaschen, Nr. 38 der Orelschen, Nr. 39 der Samaraschen, Nr. 40 der Kiewschen, Nr. 35 der Tschernigowschen, Nr. 36 der Jaroslawschen Gouv.-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) vier Ausmittelungsartikel der Poltawaschen Gouv.-Regierung betreffend den Gemeinen Paschtschenka, den Oesterreichischen Unterthan Isidor Martinow König, den Skopitsch und das Vermögen des Bauern Michael Tschichra; 3) ein Ausmittelungsartikel der Tambowschen Gouv.-Regierung die Kaufleute Iwan Woronow und Iwan Woroninikow betreffend; und 4) das Patent der Livländischen Gouv.-Regierung Nr. 115.

Berichtigung. In der Livländischen Gouv.-Zeitung vom 28. October c. Nr. 123 sind folgende Fehler zurechtzustellen: Seite 858, Zeile 7 v. o. anstatt vertretenden lies Vertretenden.
" 861, Art. 24, Zl. 5 v. o. anstatt Bezüglich lies bezüglich.
" 861, " 29, " 1 " " " die einzigen Söhne lies den einzigen Söhnen.
" 863, 1. Columne, Zl. 11 v. o. anstatt Nr. 2776 b lies 2376 b.
" 863, unter dem estn. Artikel Nr. 2776 b lies Nr. 2376 b.
" 863, 2. Columne, Zl. 27 v. o. Nr. 2375 d lies 2376 d.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.